

HGV hofft auf neue Impulse für die City

Neue Mitte soll Einkaufsangebot abrunden



Die Läden und der Supermarkt auf dem Kauffmann-Areal werden das Einkaufsangebot in Ebersbach abrunden. Der HGV verspricht sich weitere Impulse.

MARGIT HAAS

Ebersbach "Nicht schlecht, aber verbesserungswürdig" - so beschreibt Uli Hannotte, Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins (HGV), die derzeitige Einkaufssituation in Ebersbach. Zwar haben die Kunden die Möglichkeit, in der Innenstadt alles für den täglichen Bedarf zu kaufen. Manche Bereiche fehlen jedoch ganz, oder aber es mangelt an einer wirklichen Auswahl. "So gibt es eingeschränkt Kleidung, Kinder- und Jugendbekleidung und Schuhe fehlen aber ganz", bedauert Hannotte, der dem Verein seit drei Jahren vorsteht.

Das wird sich mit dem Einkaufsmarkt und den neuen Läden auf dem Kauffmann-Areal im Herzen der Stadt ändern. Der HGV erwartet dadurch nicht nur eine Aufwertung der Bahnhofstraße, der Markt wird "die Verbindung zu den bestehenden Geschäften in der Kirchheimer und der Hauptstraße werden", ist der HGV-Vorsitzende überzeugt. Und dort können die Ebersbacher dann auch alles das finden, das sie bislang auswärts besorgen mussten. In der neuen Mitte werden zwei Schuhgeschäfte eröffnen, es wird ein weiteres Bekleidungsgeschäft sowie einen Lebensmittel- und einen Drogeriemarkt und eine Parfümerie geben. Diese Einkaufsmöglichkeiten werden das Netz "der guten Fachhändler im Bereich Betten, Herren- und Damenmode oder Uhren und Schmuck ergänzen", ist sich Hannotte sicher. Und er geht auch davon aus, dass so Kaufkraft in Ebersbach gebunden werden kann.

Hannotte erhofft sich auch neue Impulse für die gesamte Innenstadt. Dort ist derzeit ein hoher Leerstand an Ladenflächen zu verzeichnen. Sieben Geschäfte stehen leer - "das ist viel". Ursachen sind Geschäftsaufgaben von teilweise alt eingesessenen Händlern, die keine Nachfolger fanden, bedauert Hannotte. Wenn es mit der Innenstadt als Einkaufsstandort insgesamt aufwärts gehe, "finden sich vielleicht auch wieder Unternehmer, die für sich hier eine Zukunft sehen".

Die Rahmenbedingungen jedenfalls werden sich weiter verbessern, etwa beim Angebot von Parkplätzen, glaubt Hannotte. Die sind derzeit zwar umsonst, aber rar. Kostenlos sollen sie auch in Zukunft angeboten werden - selbst in der neuen Tiefgarage im Herzen der Stadt zumindest für "die ersten ein oder zwei Stunden". Von der Leistungsfähigkeit der Geschäfte überhaupt überzeugen sich viele Kunden aus dem ganzen Kreis bei den verkaufsoffenen Sonntagen im Frühjahr und Herbst seit vielen Jahren schon.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 17.06.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)